

Suchanzeigen = Questions de recherches

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
= Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques**

Band (Jahr): - **(1977)**

Heft 7

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Besprechung - Comte rendu

L'Allemagne dynastique, (par) Michel Huberty, Alain Giraud, F(rançois) et B(runno) Magdelaine. Tome I: Hesse, Reuss, Saxe. F-94170 Le Perreux s. Marne, chez, Alain Giraud, 96 Quai d'Artois, (1976). - 28 cm. 592 Seiten u. 3 Stammtafeln. Einleitung französisch und deutsch. - FF 200.- franco

Die Verfasser bearbeiten eine kritische Genealogie "der fünfzehn Familien, die das Reich gründeten" von etwa 1600 bis 1976. Dieser erste Band enthält die Häuser Hessen, Reuss und Sachsen und damit auch die Königshäuser von Belgien, Bulgarien, Grossbritannien (Haus Windsor) und Portugal (von Ferdinand II bis Manuel II), alle diese aus dem Haus Sachsen-Coburg-Gotha. Man würde vermuten, dass die genealogischen Daten dieser Familien einwandfrei bekannt sind. Das ist erstaunlicherweise oft genug nicht der Fall. Sehr oft fehlten die Ortsangaben. Morganatische Zweige wurden früher oft weggelassen. Druckfehler entstellten Familien- und Ortsnamen. Die Kalenderreform von 1582 war eine Quelle vieler Irrtümer, da das protestantische Deutschland den Neuen Stil erst im Jahre 1700 annahm, das protestantische England 1752 und Schweden 1766. Katholische und protestantische Genealogen "korrigierten" vielfach vorgefundene Daten, gelegentlich nach einigen Jahren nochmals. Wo sich in den besten Werken (für Hessen verzeichnet die Bibliographie 63 gedruckte Werke und Archive, für Reuss 24, für Sachsen 64) Abweichungen zeigten, stützten sich die Autoren wenn irgend möglich auf Originalurkunden. Aber auch damit war über a.s. (ancien style) oder n.s. (nouveau style) nicht immer sicher zu unterscheiden, sei es, dass protestantische Familien schon vor 1700 nach n.s. rechneten, oder dass Kinder protestantischer Fürsten mit katholischen Ehefrauen katholisch getauft, aber im evangelischen Kirchenbuch eingetragen wurden. - Schliesslich erwiesen sich viele mündliche Ueberlieferungen als irreführend. Jeder der drei Genealogien ist eine Uebersichts-Stammtafel vorangestellt, die bis zum nächsten gemeinsamen Stammvater des Hauses führt. Sie umfasst für Hessen die Folgen XX-XXII, für Reuss XI-XIV und für Sachsen XIV-XX, wobei die Zählung den Stammtafeln von Isenburg folgt. In der Genealogie sind männliche und weibliche Familienglieder jeder Folge von 1 an durchnummeriert, mit Untertiteln zur genauen Bezeichnung der Familie. Von ca 1600 bis 1976 zählt das Haus Hessen 775 Personen, in der XXXIV. Folge deren 16 mit Geburtsjahren 1923-1970. Reuss zählt total 550 Personen, in der Folge XXIII 20 mit den Geburtsjahren 1910-1965, und bereits 18 der Folge XXIV der Jahrgänge seit 1942. Sachsen kommt auf 1000 Personen, 37 mit Geburtsjahren 1911-1972 in der Folge XXXI und 26 geboren seit 1943 in der Folge XXXII. Die Anmerkungen, im ganzen Band deren 1700, stehen nach jeder Folge. Für jedes Haus nennt ein Register der dynastischen Linien und der morganatischen Zweige die Folgen und Personennummern und für jede Folge den Bereich der Geburtsjahre.

Sp.

Suchanzeigen - Questions de recherches

Die Suchanzeigen werden fortlaufend nummeriert. Die Antworten werden hier in den "Mitteilungen" unter derselben Nummer publiziert. Sowohl die Suchanzeigen wie die Antworten, für deren Weiterleitung wir besorgt sein werden, sind an die Redaktion dieser Mitteilungen, Herrn W. H. Achtnich, Alpenstrasse 56, CH-3084 Wabern, zu senden.

Les questions de recherches sont numérotées au fur et à mesure de leur réception. Les réponses sont publiées dans le "Bulletin d'information" sous le même numéro. Nous ferons suivre questions et réponses qui doivent être adressées à la Rédaction du "Bulletin d'information", M. W. H. Achtnich, Alpenstr. 56, CH-3084 Wabern.

(7) JOST patronyme.

Il existe en Alsace (Bas-Rhin) deux villages voisins qui, dès le 17^{ème} siècle, comportent chacun plusieurs familles portant ce nom; l'un est Bischoffsheim de religion catholique, l'autre Dorlisheim de religion réformée. Les archives antérieures à 1650 sont presque inexistantes. Dispose-t-on en Suisse ou ailleurs, de documents signalant des JOST ayant émigré vers ces régions alsaciennes ?

(Philippe JOST, 46 route de Croissy, F- 78110 le Vésinet)

(8) LÜTHART ou LÜTTERT Jean Jacques est né à Mérenschwand (Canton de Lucerne, actuellement Canton d'Argovie) le 9/11/1631, fils de Balthasar L. et de ZING Elisabeth. LUTHART Balthasar est né à M. le 2/7/1606, fils de Henri L. et de WITTICH Dorothée. Que sait-on de plus sur ces personnes ? leurs ascendants et collatéraux ? B.M.S., professions ?

(Philippe JOST, 46 route de Croissy, F- 78110 le Vésinet)

(9) ESCHGER = ? ÖSHGER Joseph, ouvrier, né vers 1700-1710 (pourrait être originaire du Fricktal à Gansingen, Canton d'Argovie) épouse en Alsace vers 1728-1735 KALCK Catherine. Les registres de baptêmes de Gansingen ne mentionnent pas de baptême à ce prénom. Connaîtrait-on un Joseph E. né vers cette époque qui soit ensuite disparu de Suisse ?

(Philippe JOST, 46 route de Croissy, F- 78110 le Vésinet)

Redaktion der Mitteilungen

W. H. Achtnich, Alpenstrasse 56, CH-3084 Wabern